

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulpflegsmitglieder, Eltern und Jugendfreunde sollten das Blatt so viel wie möglich abonnieren. So könnte der religiöse Geist unserer Erziehung erhalten und zurückgewonnen werden, und das wäre für unsere Jugend weit nötiger und wichtiger und nützlicher als alle die oberflächlichen, zweifelhaften staatsbürgerlichen Bestrebungen. Und unser Ideal ist nicht eine Utopie; folgende Gemeinden (unter Weglassung kleiner Orte mit nur einem Lehrer) haben es bereits erreicht: Abtwil, Auw, Birmenstorf, Dietwil, Nellikon, Neuenhof, Nieder-Rohrdorf und Tägerig. Man darf vielleicht noch darauf hinweisen, daß punkto Redaktion, Mitarbeit und Abonnement der katholische Aargau einen bedeutenden Anteil an der „Schweizer-Schule“ hat.

Werfen wir noch einen Blick auf die jetzige Reihenfolge der Kantone punkto Anzahl zahlender Abonnenten:

St. Gallen	.	570
Luzern	.	447
Schwyz	.	215
Aargau	.	205
Wallis	.	187
Graubünden	.	144

Total hat die „Schweizer-Schule“ etwas über 2500 zahlende Abonnenten.

Der Aargau steht also mit der stattlichen Zahl von 205 im vierten Rang und hoffentlich demnächst wieder im dritten wie am Anfang. Freuen wir uns dessen, und sammle Feder eifrig am dritten Hundert.

Dr. K. F.

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten Schulfeder „Hansi“ mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9: in Cement Fr. 1.85, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.—



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

Einen Dienst für unsere Sache

tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespondenzen Postkarten mit Klapp-Text auf unser Blatt verwenden. Solche Karten à 5 Rp. sind erhältlich von der Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“.

Einzig in seiner Art für Konzert und Vereinsabende ist der so schnell sich eingebürgerte Chor

„Schütt es Biheli Wasser dra!“

Original für gemischten Chor V. Aufl., für Männerchor IV. Aufl. Part. 80 Cts. Stimmen zu 20 Cts. Kennen Sie dieses fein pointierte, drollig-neckische Volksliedchen noch nicht? Verlangen Sie ausdrücklich mein Arrangement! 107

A. L. Gähmann, Sarnen.

Verlag: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln

Der Chortnabe des Montserrat.

Erzählung aus einem span. Wallfahrtsorte.

Von Dr. A. Gähmann, Stiftsbibliothekar, Redaktor in St. Gallen.

Preis Fr. 2.—

Zur Einführung in den traditionellen Choral, sowie zur Heranbildung von Kirchenchören sei neuerdings empfohlen:

Der Jungkirchenchor

A. Gassmann op. 32.

Enthält das Seel- und Lobamt (Missa de Angelis) mit Eingaben und Zwischenspielen, Marien- und Herz Jesu-Lieder, kurz alles, was der Organist an Werktagen braucht. Innerhalb eines Jahresfrist hat das Werk auf mehreren hundert Emporen Eingang gefunden, der beste Beweis seiner Güte und allseitigen Verwendbarkeit.

Preß-Stimmen:

Der bekannte Kunstreferent Dr. schreibt im "Vaterland": "Es geht ein Zug von Neuerlebung und Auferweckung durch diese Neuschöpfung unseres bekannten Volksliedforschers. Ein Jungbrunnen, in dem sich unsere Kirchenhöre beständig frisches Blut holen können... Nur ein Praktiker ersten Ranges durfte sich an dieses Werk wagen. Gassmann mache sich daran und siehe, es war gut."

Herr Reallehrer Viktor Baumgartner in der "Ostschweiz", St. Gallen: "Befanntlich ist für die Diözese St. Gallen ein Choralkurs angeordnet. Derselbe wird der Einführung des vatikanischen Chorals die Wege weisen. Wir möchten unsere Organisten und Chorregenten auf das Werk von Gassmann jetzt schon hinweisen, es wird ihnen vortreffliche Dienste leisten."

H. Dr. Stadtpfarrer Dr. R. Ropp in der "Schweizer-Schule", Einsiedeln: "Ein neuer, praktischer Weg, um tüchtige Sängerstimmen heranzubilden, sind die Kinderchöre. Der Jungkirchen-Chor, der soeben die Presse verläuft, bietet hierzu jedem Organisten ein unübertroffenes reichhaltiges Hilfsmittel."

Der bekannte deutsche Choralforscher P. Dom. Rohner schrieb an den Verfasser: "... Sie dachten es sich offenbar als ein Mittel, um Sänger für die Kirchenchöre zu werben, um ihnen etwas zu geben, was auf die Volksseele gestimmt ist, was bei mäßiger Schwierigkeit dankbar im Vortrag ist, und das ist Ihnen vorzüglich gelungen. Dass sie dem Choral so liebenvoll die Wege geebnet haben, verdient Ihnen den Dank aller Choralisten... Von Herzen wünsche ich, Ihre Arbeit möchte der Kirchenmusik viele begeisterte Freunde werben."

Ebenso ein tüchtiger Landorganist: "Die mit Umsicht und grossem Geschick bearbeitete Ausgabe zeichnet sich durch ihre praktische Verwendbarkeit aus. Auch Anfänger im Orgelspiel, Gelegenheitsorganisten, welche mit Harmonielehre und Liturgie noch zu wenig vertraut sind, finden hier eine leichtfaßliche Anleitung, um den kirchlichen Vorschriften nachzuleben. Sie geben den Organisten ein Werk „aus der Praxis, für die Praxis“ in die Hände."

Preis des Orgelbuches Fr. 8.50 der Sängerausgabe Fr. 1.20
(auch gebd. zu haben.)

Ansichtssendungen bereitwilligst durch

R. Jans, Lehrer, Ballwil.

Offiziere:
**Garant. reines
Olivenöl**

à Fr. 3.— per Liter in Kannen von 5, 10, 20 Lit. Weiße Bohnen, gelbe, ganze Erbsen und Reis. Feine rohe und gebrannte Kaffees. Versand von 5 Kilo an. 122
G. Baur, Kolonialwaren, Wohlen (Aarg.)

Das bekannte
Württliche Friedensgebet
ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück,
Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr.
0.60 für 50 Stück bei
Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Schulmaterialien

Farben und Zeichenutensilien, Schulhefte, Zeichnenpapiere, grösstes Lager in unveränderten Qualitäten zu billigsten Preisen. Muster, Offerten und Kataloge auf Wunsch. 130

Kaiser & Co., Bern,
Lehrmittelanstalt.

für stark belastete Schulgemeinde.

Junger kathol. Lehrer mit Freiburger-Patent und einiger Praxis an Unter-, Ober- und Bürgerschule sucht Lehrstelle. Weil gut bemittelt und infolge idealer Auffassung des Lehrerberufes würde solche auch bei ganz bescheidenem Honorar übernommen.

Anfragen befördert unter 126 Schw. die Publicitas A. G. Luzern.

„Sprüche und Gebete für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre“.
Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelblatt. Bischoflich approbiert. Preis 10 Ct
Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Bleistifte, Farbstifte.

Seit längerer Zeit werden von den Bleistiftfabriken eine Anzahl billigere Schulstifte, z. B. Joh. Faber No. 200, nicht mehr fabriziert und alle Sorten bis ca. Fr. 10.— nicht mehr in Cederholz angefertigt. **Wir haben uns rechtzeitig Vorräte in den beliebtesten Marken und in gewohntem gutem Cederholz gesichert. Die von uns gelieferten Bleistifte und Farbstifte** spitzen sich daher leicht und gleichmäßig ohne abzubrechen und zeigen somit ganz bedeutende Vorteile gegenüber heutigen Kriegsqualitäten. **Obschon die Fabrikpreise gestiegen sind** und weiter steigen werden, **verkaufen wir noch zu bisherigen Preisen so lange die Vorräte reichen.** Wir empfehlen ausser unserem grossen Lager in allen couranten Fabrikaten und Marken die folgenden vorteilhaften Spezialitäten:

Kaiser-Stift, rund, unpol., Härte 1—3, Gross Fr. 7.20, Dutzend —.60.

Antenen-Stift, sechskantig, farbig pol., 1—4, Gross Fr. 10.20, Dutzend 1.20.

Normal-Stift, sechskantig, rot pol., Härte 2, Gross Fr. 10.20, Dutzend 1.20.

Joh. Faber No. 200, rund Ceder, pol., per Gross Fr. 6.60, Dutzend —.60.

Joh. Faber No. 316, rot pol. rund, Härte 2, Gross Fr. 9.50, Dutzend 1.10.

Hardtmuth No. 125, Härte 1—4, pr. Gr. Fr. 9.80.

Selva, feinster Zeichenstift, grün pol., Strichbezeichnung, 1—4, per Gross Fr. 21.60, Dutzend 2.20.

Kaiser & Co., Farbstift No. 709, in Farben poliert, 12 Farben, per Gross Fr. 14.—, Dutzend 1.20.

Kaiser & Co., Farbstift No. 1519, Ceder unpol., 12 versch. Farben, per Gross Fr. 19.80, Dtz. 1.80.

Grösstes Lager in Blei- u. Farbstift-Etuis. Auswahlsendungen.

Muster und Offerte in andern Marken stehen zur Verfügung. — Illustr. Schulmaterialien-Katalog, Lehrmittel-Katalog. — Wir bitten im Interesse der Schulen um möglichst rasche Auftragserteilung. 136

Kaiser & Co., Schweiz. Lehrmittelanst., Bern.

Ein gutes Wort findet einen guten Ort. 

 Empfehlen Sie bei Ihren Einkäufen unsern Inseratenteil.

Haushaltungs- Kassenbuch Übungsbuch für Töchter-Fortbildungsschulen

Preis 25 u. 30 Cts.
Musterheft mit Anleitung für den Lehrer 50 Rp. Ansichtssendungen auf Wunsch. Selbstverlag von F. Koller, Lehrer, Bernegg (St. Gallen). 111

Unser Viktor und die Nelly

kennen sich in der Geographie am besten aus! Wir schenkten ihnen letztes Jahr eine

 **zerlegbare Schulkarte der Schweiz** lehrreich und unterhaltend für Schule und Haus! Erhältl. in 4 Preislagen: 3.50, 4.50, 5.—, 5.50 Fr. 63 117 150 176 Tafeln portofrei durch den Verlag J. Bachmann Langgass-St. Gallen.

Junge, wohlpatentierte

Lehrerin

(Schweizerin) sucht Stelle als Primärlehrerin. Würde ev. auch Stelle in Privat oder Bureau annehmen. Gehalt nach Uebereinkunft. Adresse zu erfragen unter 128 Schw bei der Publicitas A. G. Luzern.

Wer macht den Inseratenteil? Die Leser.

Inserate für die „Schweizer-Schule“ sind an die Publicitas A. G. in Luzern zu richten.

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Günsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bißhöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern von S. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

118. Ad. Kolping: „Peter, der Schmied“, arbeitet fleißig neben seiner treuen Gattin. Während er sich der Familie entfremdet und überall Freiheit und Ordnung predigt, stößt er die Familie in Schand und Elend. Eine Brautwerbung auf dem Lande. Es wird in drolliger Weise erzählt, wie der Eierpeter dem schüchtern Bauernjungen Hauspeter zu einer Frau verhilft. Preis 10 Cts. Ganz amüsant.

119/120. Ad. Kolping: Was Gott tut, das ist wohlgetan. Ein Großvater erzählt, wie sein Vater um sein ganzes Vermögen geplündert wurde, wie nach des Vaters Tod seine Mutter und er neue Schicksalsschläge erlitten; alles das ließ Gott zu, um den angestammten Hochmut zu brechen.

Eine spannende, tiefste Erzählung.
„Tom“, als Künstler geboren, muß zuerst sein Gözenbild zerschlagen, ehe in ihm die wahre Kunst zur Geltung kam. Preis 20 Cts.

Beherzig und befolge die Lehre.

121/123. Chr. v. Schmid: Der gute Fridolin und der böse Dietrich. Fridolin, der Sohn armer, aber braver Eltern, kommt wegen seines edlen Herzens zu Glück und Wohlstand, während der durch und durch verwöhnte Herrensohn Dietrich von einem Laster ins andere fällt und schließlich reif wird für den Henker. Die Mutter erntet die Frucht ihrer verkehrten Erziehung und kommt spät zur Einsicht. Räuber- und Geistergeschichten, in edlen Rahmen gehalten, geben dem Ganzen große Spannung. Preis 30 Cts.

In dieser Erzählung finden alle Seelenkräfte Ladung; sie ist originell und interessant, belehrend und erbauend, sie eignet sich für ernste und frohmütige Charaktere.

Schulhefte

die anerkannt besten der Schweiz liefern zu billigsten Preisen als Spezialität. Lager stets zirka 500,000, Extraanfertigungen. Schulmaterialien-Katalog — Lehrmittel-Katalog. Muster und Offeren auf Wunsch.

Wir empfehlen den Bedarf für 1917 jetzt zu bestellen, da die heutigen Preise nur haltbar sind so lange der günstiger eingekaufte Papiervorrat reicht. 142

Kaiser & Co., Bern.

„Praktische
Bajonett - Fechschule“

von Rud. Hotz, Veltheim.

Preis: 80 Rappen. — (Selbstverlag.) 121

Amerit. Buchführung

Lehrerhefte mit vollständ. Lehrgänge Fr. 1.50
Schülerheft mit separatem Aufgaben-
heftchen 1.—
Wenn Konto-Korrent vom Journal
getrennt in 2 Hefthälfte 1.20
Nach reichlich prakt. Erfahrung ausgeführt.
Im Selbstverlag erschienen
J. Niedermann, a. Lehrer,
146 Ziegelei- u. Dörrwerkbesitzer,
Widnau, St. Gallen.

Einf. Buchhaltung

Selbstverlag von
Th. Nuesch, Sek.-Lehrer in Riehen
(Baselstadt.)

Für Liebhaber christlicher Kunst

Anton Stöckmann
berühmtes Fresko-
Gemälde „Tagiat-
jung zu Stans“ in
der Pfarrkirche zu
Sachseln, von der be-
kannten Kunstanstalt Drell
fühlte prachtvoll in
Farben reproduziert (Größe 36:52 cm incl. Karton) ist à Fr. 3.— zu beziehen von den Graph.
Ateliers J. Abächerli in Sarnen.
Einzigartig wundervoller Zimmerschmuck.